Baukonstruktionen/Bauelemente

Herne-Holsterhausen: 96 VIVAWEST-Wohnungen für 4 Mio. Euro modernisiert

VIVAWEST hat 96 Wohnungen an der Horststraße im Stadtteil Holsterhausen modernisiert. Jetzt erhalten die Außenanlagen des Quartieres ein neues Gesicht. Seit Juni 2013 saniert VIVAWEST die Siedlung im Südwesten von Herne. In zwei Bauabschnitten wurden die 12 Gebäude aus den Baujahren 1961 bis 1965 energetisch und optisch auf Vordermann gebracht. Sie erhielten neue Fenster und Balkone. Die Dächer, Fassaden und Kellerdecken wurden gedämmt sowie die Haus- und Kellertüren erneuert. Die Häuser leuchten jetzt in hellen und freundlichen Farben. Rund 4 Millionen Euro hat VIVAWEST in die Maßnahme investiert.

Nach der energetischen Modernisierung erhält auch das Wohnumfeld ein neues Gesicht. Foto VIVAWEST

Derzeit erhält das Wohnumfeld ein neues Gesicht: Es entsteht ein zentraler Spielplatz mit Rutsche, Wipptierchen und Schaukel, die Wege und Bepflanzungen werden erneuert. Auch die von der Stadt vorgeschriebenen Feuerwehrzufahrten hat VIVAWEST umgesetzt.

Energetische Sanierungen senken die Heizkosten der Kunden deutlich. „Wärmere“ Außenwände, Decken oder Böden verbessern darüber hinaus spürbar das Raumklima in den Wohnungen. Auch wenn energetische Modernisierungen in der unmittelbaren Umbauphase eine Einschränkung für die Mieter bedeuten können: Viele VIVAWEST-Kunden wissen die verbesserte Lebensqualität zu schätzen. So zum Beispiel Ingrid Arndt. Die Mieterin wohnt seit 1972 im Quartier an der Horststraße und freut sich über den neuen Wohnkomfort: „Die Modernisierung wird hier in Holsterhausen als sehr positiv wahrgenommen. Spaziergänger bleiben vor den Häusern stehen und sagen uns, wie schön wir es jetzt hier haben“, so die Mieterin. „Mich persönlich freut besonders der neue, größere Balkon. Ich habe ihn bepflanzt und liebe es, mich hier aufzuhalten.“ Auch die gedämmte Gebäudehülle hat die Lebensqualität der Mieterin gesteigert. „Man spürt schon, dass die Wärme länger in den Räumen bleibt“, so Ingrid Arndt.

VIVAWEST modernisiert rund 1.500 Wohnungen jährlich. In den Wohnungsbeständen konnten die jährlichen CO2-Emissionen insbesondere durch energetische Modernisierungen, Austausch veralteter Heizanlagen, Abriss von energetisch schlechter Bausubstanz und Neubau energieeffizienter Gebäude seit

Raumklima verbessert

1990 bis Ende 2014 bereits um 368.057 Tonnen gesenkt werden. Dies entspricht einer Reduzierung je Quadratmeter Wohnfläche um 47,8 Prozent. Die von der Bundesregierung im Klimaschutzprogramm 2007 für die Wohnungswirtschaft bis 2020 angestrebte Reduzierung von 40 Prozent hat VIVAWEST daher bereits heute übererfüllt. In Herne bewirtschaftet der große Wohnungsanbieter mit Sitz in Gelsenkirchen rund 2400 Wohnungen.

Dr. Marie Mense

VIVAWEST

Wohnen, wo das Herz schlägt. Als einer der führenden Wohnungsanbieter in Nordrhein-Westfalen bewirtschaftet VIVAWEST mehr als 120.000 Wohnungen in 76 Kommunen an Rhein und Ruhr, bei uns wohnen etwa 300.000 Menschen. Darüber hinaus bieten vier in den Konzern integrierte Immobilien-Dienstleistungsunternehmen Serviceleistungen rund um das Wohnen zum Nutzen unserer Mieter an. Im Rahmen eines nachhaltigen Geschäftsmodells verbindet VIVAWEST ökonomische Effizienz mit sozialer Verantwortung für Kunden, Mitarbeiter und die Region und entwickelt qualitätsvolle Lebensräume für breite Schichten der Bevölkerung.

Fünfzig Prozent bei der Werbung sind immer rausgeworfen. Man weiß aber nicht, welche Hälfte das ist. Henry Ford

Wir helfen Ihnen beim Suchen.

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de